

Presseinformation

Filmkonzert am 14. September 2019 im Konzerthaus Berlin

Weltpremiere der restaurierten Fassung von „La Roue“

Abel Gances Stummfilm-Meisterwerk beim Musikfest Berlin

Am 14. September 2019 findet ab 14 Uhr im Rahmen vom Musikfest Berlin ein außergewöhnliches Filmkonzert mit der längsten Filmmusik der Geschichte im Konzerthaus Berlin statt. Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin spielt unter der Leitung von Frank Strobel live zum restaurierten Stummfilmdrama „La Roue“ (Das Rad) des französischen Kinovisionärs Abel Gance die rekonstruierte Filmmusik, die ursprünglich 1923 von Arthur Honegger und Paul Fosse für die Filmpremiere zusammengestellt wurde. Erstmals seit der Stummfilmzeit ist sie nun mit der restaurierten und rekonstruierten Filmfassung als einzigartiges cineastisches Gesamtkunstwerk mit einer Gesamtlänge von sieben Stunden zuzüglich dreier Pausen zu erleben. Das Gesamtprojekt ist eine Koproduktion von Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, ZDF/ARTE, Musikfest Berlin, Deutschlandfunk Kultur und Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin.

Mit „La Roue“ schuf der Filmpionier Abel Gance (1889-1981) eine vierteilige Familiensaga um den Lokführer Sisif und seine Pflgetochter Norma, die Motive des klassischen Ödipus-Mythos verarbeitet und als moderne Tragödie erzählt. Eingegangen in die Filmgeschichte ist „La Roue“ nicht zuletzt wegen der spektakulären Eisenbahnaufnahmen und Bildmontagen, von denen die gesamte Avantgarde der Stummfilmzeit inspiriert wurde. Die ausgeklügelte Kameraführung und die virtuoson Einstellungswechsel ließen den Film von 1923 zu einem visionären Kunstwerk werden.

Die neue Fassung wurde von der Fondation Jérôme Seydoux-Pathé produziert, die den Film in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque française und der Cinémathèque suisse auf Grundlage des Originalnegativs und des Drehbuchs von Abel Gance in aufwendiger Detailarbeit restaurierte. Die Arbeiten fanden im Kopierwerk von L'Imagine Ritrovata in Bologna unter der Leitung von François Ede statt. Die ebenfalls Jahre in Anspruch nehmende Musikrekonstruktion im Auftrag von ZDF/ARTE leitete der Mainzer Komponist Bernd Thewes. Sein Ausgangsmaterial war eine vierseitige, handgeschriebene Liste von 117 Musiktiteln, die Arthur Honegger und Paul Fosse aus Werken ihrer Zeit kompiliert hatten: eine hochkarätige Auswahl sinfonischer Musik von 56 vorwiegend französischen Komponisten des Impressionismus und des Symbolismus, die so gekonnt an den Film angelegt wurde, als wäre sie originär dafür geschrieben.

TV-Premiere von „La Roue“ auf ARTE am 28. Oktober und am 4. November 2019 mit der vom RSB eingespielten Filmmusik

Radioübertragung von Auszügen der Filmmusik auf Deutschlandfunk Kultur am 21. September 2019 ab 22 Uhr sowie von nahezu der gesamten Filmmusik am 3. Oktober 2019 ab 1.05 Uhr

Ausführliche Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

www.rsb-online.de/presse-la-roue

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

02.09.2019

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektor
Adrian Jones

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Filmkonzert am 14. September 2019 im Konzerthaus Berlin

Samstag, 14. September 2019, 14 Uhr
Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Frank Strobel, Dirigent
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

**„La Roue“ (Das Rad) – Stummfilmdrama von Abel Gance
mit der rekonstruierten Premierenmusik von 1923,
komponiert und kompiliert von Arthur Honegger und Paul Fosse
(Weltpremiere der rekonstruierten Fassung)**

Sieben Stunden Film, drei Pausen, Konzertende gegen 23 Uhr

Eine Veranstaltung des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin in Kooperation mit
Berliner Festspiele/Musikfest Berlin, Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, ZDF/ARTE
und mit freundlicher Unterstützung der Yorck Kinogruppe

Eine Koproduktion von Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, ZDF/ARTE,
Deutschlandfunk Kultur und Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Technische Realisierung
Europäische FilmPhilharmonie

Konzertkarten zu 39 / 29 / 19 €

beim Besucherservice des RSB
Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29
Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
rsb-online.de

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Anne Ströhler
unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.



Details zum Konzertablauf

Teil I	14.00 – 16.00 Uhr	(30 Min. Pause)
Teil II	16.30 – 18.30 Uhr	(60 Min. Pause)
Teil III	19.30 – 21.05 Uhr	(30 Min. Pause)
Teil IV	21.35 – 23.00 Uhr	

Ein Ensemble der



Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Filmkonzert am 14. September 2019 im Konzerthaus Berlin

Details zur Gesamtproduktion von „La Roue“ (Das Rad)

Produktion Filmrestaurierung	Sophie Seydoux, Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, Cinémathèque française, Cinémathèque suisse
Filmrekonstruktion	François Ede
Bildrestaurierung	L'Immagine Ritrovata, Bologna
Musikrekonstruktion	Bernd Thewes (i.A. von ZDF/ARTE)
Musikrecherche	Max James, Prof. Jürg Stenzl
Einspielung	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)
Dirigent	Frank Strobel
Redaktion	Nina Goslar (ZDF/ARTE), Stefan Lang (Deutschlandfunk Kultur)
Koproduktion	Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, ZDF/ARTE, ARTE France, Deutschlandfunk Kultur, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Ausführender Produzent	Thomas Schmölz (Zeleveln zeitgenössische musik projekte)
Mit Unterstützung von	Centre National du Cinéma, Yorck Kinogruppe

Ein Ensemble der

ROC Rundfunk
Orchester
Chöre